



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 047/2024  
Burg, den 20.02.2024

## Polizeirevier Jerichower Land

### Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 19.02. - 20.02.2024

**Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Versuchter Diebstahl aus Gartenlaube" "Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort" "Verkehrsunfall mit Damwild"**

### **Versuchter Diebstahl aus Gartenlaube**

*Gommern, Gartenanlage Am Weinberg, 18.02.2024 bis 19.02.2024*

Durch den geschädigten Gartenlaubenbesitzer wurde dem Polizeirevier Jerichower Land mitgeteilt, dass es in der Nacht von Sonntag auf Montag zu einem versuchten Diebstahl in dessen Gartenlaube kam. Glücklicherweise wurde nichts entwendet.

Zeugen, die im angegebenen Tatzeitraum, verdächtige Personen wahrgenommen haben oder Angaben zu möglichen Tätern geben können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

An alle Gartenlaubenbesitzer ergeht seitens der Polizei der Hinweis, dass in der Nebensaison keine Wertgegenstände in der Gartenlaube verbleiben sollten.

### **Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**

*Burg, Zibbeklebener Straße/Parkplatz Marktkauf, 19.02.2024, Zeitraum: 12:20 Uhr - 12:30 Uhr*

Am gestrigen Tage kam es zur o.g. Zeit auf dem Parkplatz des Marktkaufs in Burg zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Hierbei wurde die braune Ford Focus Kombilimousine des Geschädigten durch ein bislang unbekanntes Fahrzeug beschädigt.

Zeugen, welche diesen Unfall beobachtet haben und Informationen, wie z.B. das Kennzeichen des Unfallverursachers besitzen, werden gebeten, sich im Polizeirevier Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

## **Verkehrsunfall mit Damwild**

*Bundesstraße 107, zwischen Jerichow und Fischbeck, 20.02.2024, 22:35 Uhr*

Ein 68-jähriger Unfallbeteiligter befuhr mit seinem PKW Daimler-Benz die Bundesstraße 107 aus Jerichow kommend in Richtung Fischbeck, als plötzlich eine Gruppe Damwild die Fahrbahn kreuzte. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte ein Zusammenstoß mit einem der Tiere nicht verhindert werden. Durch den Aufprall entstand ein größerer Sachschaden am Fahrzeug.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: [za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de)